

MARC AUREL
Selbstbetrachtungen



Die *Selbstbetrachtungen* des römischen Kaisers Marc Aurel, eines der wichtigsten Vertreter der Stoa, sind der beste Beweis, dass der aktuelle Achtsamkeitstrend keine Erfindung unserer Zeit ist: Immer wieder führte er sich seine Ideale vor Augen, vergewisserte sich stets neu seines Platzes in der Welt und versuchte, durch die Kraft seiner Gedanken Verhaltensmuster zu durchbrechen. Er schrieb im Feldlager, mitten im Krieg gegen die Germanen, während im Reich die Pest Tausende dahinraffte. Unter diesem Druck führte sich der Kaiser seine Lebensgrundsätze und seine Vorbilder vor Augen – und war sich zugleich bewusst, dass seine Position ihn immer wieder dazu zwang, von seinen philosophischen Leitlinien abzuweichen. Gernot Krapinger hat diesen viel gelesenen und reich rezipierten Text neu übersetzt und kommentiert.